

FORDERUNG

für Kärnten

Datenleitung her statt Kreisverkehr

Breitband ist Hausübung von gestern

Digitalisierung ist bereits Teil unserer Gegenwart. Videokonferenzen mit Kunden, Cloud-Services und Smartphones stehen bei uns auf der Tagesordnung – vorausgesetzt, das Internet lässt uns. Wir fordern daher eine flächendeckende, moderne Breitbandinfrastruktur. Und das leistbar! Vom Großglockner bis zur Pack! Weil wir die Zukunft von morgen schon heute mitgestalten!

...mehr

Digitaler Wandel, Big Data, Internet der Dinge: Schlagwörter, die momentan nicht wegzudenken sind. **Dass die Digitalisierung keine Modeerscheinung ist, sondern die Zukunft - ist uns klar.**

Mit Hochdruck arbeitet der Bund an der Digitalisierungsstrategie. Der Bogen reicht von einer Neuorientierung des Bildungssystems bis hin zum lebenslangen Lernen digitaler Kompetenzen. Scheint so, als wisse man genau, in welche Richtung es gehen soll. Das „Was“ und „Wohin“ ist also ziemlich klar. Nur das „Wie“ und „Wann“ scheint leider noch offen.

Wir Jungunternehmer sollen immer mehr digitale Services nutzen.

Klingt gut – vorausgesetzt das Internet lässt uns!

Die Basis der Nutzung ist - so banal es klingt – das Internet! **Ein Internet mit der Möglichkeit, viele, ja wirklich sehr viele Daten zu übertragen und zu empfangen.**

Wie das geht? Mit verschiedenen Zugängen, wie z.B. mittels Kupferleitungen des Telefonnetzes oder Glasfaserkabeln unter der Erde. Alte Leitungen eignen sich nur beschränkt zur Übertragung größerer Datenmengen. Die Verlegung neuer Anschlüsse erfordert hingegen hohe Investitionskosten, weswegen diese hauptsächlich in dicht besiedelten Gebieten betrieben wird.

Man mag es nicht glauben, aber **nicht alle von uns arbeiten in Klagenfurt** – wo die Internetverbindung gut funktioniert. Viele von uns arbeiten in Regionen, wo eine Webseite gefühlt 10 Minuten braucht, um eine Seite im Web zu laden. Videokonferenzen mit Mitarbeitern und Kunden, und das Versenden größerer Datenmengen stehen bei uns an der Tagesordnung – vorausgesetzt, das Internet lässt uns.

Der Breitbandausbau war die Hausaufgabe von vorgestern. Bund und Land fordern von uns ein, den digitalen Wandel mitzugestalten. Das machen wir gern, wenn wir die Möglichkeit der Nutzung dazu bekommen.

Die Junge Wirtschaft Kärnten fordert,

- dass das Land Kärnten ab sofort alle Gemeinden dazu verpflichtet, mindestens 2% des Gemeindebudgets in den Breitbandausbau zu tätigen bis 2/3 des Gemeindegebietes erschlossen sind.
- dass digitale Masterpläne für Gemeinden gesetzlich vorgeschrieben werden
- dass im Rahmen der Bedarfszuweisung für 2018 rund 15 Mio Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellt werden.

Damit:

- sichern wir den Wirtschaftsstandort und reduzieren wir die Landflucht
- forcieren wir Ansiedelungen und schaffen Rahmenbedingungen für den nächsten Mobilfunkstandard 5G

Rückfragen an: MMag. Melanie Jann
Wirtschaftskammer Kärnten | Landesgeschäftsführerin Junge Wirtschaft Kärnten
Europaplatz 1 | 9021 Klagenfurt am Wörthersee
T 05 90 90 4 - 740 | E melanie.jann@wkk.or.at
www.netzwerkzumerfolg.at

kein Witz!
Lieber Bund!
Liebes Land!
Liebe Gemeinden!
Macht doch mal bitte eure Hausaufgaben von vorgestern!

eigentlich logisch oder?
aber geh'...

von uns aus, sehr gerne!

Lieber Bund!
Liebes Land!
Liebe Gemeinden!
Wir sind soweit.

Lieber Bund!
Liebes Land!
Liebe Gemeinden!
Zieht ihr mit uns an einem Strang?